

**Gegenanträge zur ordentlichen Hauptversammlung 2019 der
Axel Springer SE
am 17. April 2019 in Berlin**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zu unserer Hauptversammlung am 17. April 2019 hat der Aktionär Herr Wilm Diedrich Mueller zu Punkt 4 der Tagesordnung den nachfolgend im Wortlaut wiedergegebenen Antrag eingereicht.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung (Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Axel Springer SE für das Geschäftsjahr 2018):

„Von Herrn Wilm Diedrich Mueller

-

Nachrichtlich an Firma Halloren Schokoladenfabrik AG mit dem Firmensitz in Halle an der Saale

-

An Firma Axel Springer SE mit dem Firmensitz in Berlin an der Spree

-

##

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Axel

##

-

Personen, ich beantrage hiermit, dass keinem Mitglied des Aufsichtsrates der oben genannten Firma Axel für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt wird.

-

Diesen meinen Gegenantrag begründe ich damit, dass versaeumt wurde, alle Personen dieser Welt absolut gewaltfrei dazu zu motivieren, das vierte Gebot der Bibel zu befolgen und jeden Samstag zu heiligen.

-

Zweitens begründe ich denselben Gegenantrag damit, dass ich mich von dem Redakteur der Bild-Zeitung Halle dadurch betrogen fühle, dass mir anlässlich der Hauptversammlung der oben genannten Firma Halloren am 26. September letzten Jahres zugesagt wurde, mein Name wuerde in der Bild-Zeitung nur mit Anrede "Herr" zu lesen sein, wenn ich erlaube, dass Fotos von mir gemacht werden. Am naechsten Tag stand in der Bild-Zeitung Halle zu lesen (aus dem Gedächtnis zitiert): "Wilm Diedrich Mueller, der Schreck der Bosse von Halloren", was einen klaren Bruch der mir gemachten Zusage darstellt und worüber ich mich hiermit ausdrücklich beklage.

-

Ich beate um möglichst zeitnahes Veröffentlichen diesen meinen Gegenantragsschreibens.

-

Oben genannter Herr Mueller"

Berlin, im April 2019
Axel Springer SE